

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 32 (1954)
Heft: 10

Rubrik: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MONATSPROGRAMM

Sektionsversammlung

Mittwoch, den 3. November 1954, um 20.15 Uhr im *Burgerratssaal* des Casinos.

Farblichtbildervortrag von Eugen Wenzel, Zürich, über «Skifahrten in der Val Mora».

Geschäftliches: Protokoll der Sitzung vom 6. Oktober 1954; Aufnahmen; Bericht über die Abgeordnetenversammlung vom 16./17. Oktober 1954; Tourenprogramm 1955 (Entwurf in diesem Heft); Festsetzung des Mitgliederbeitrages 1955 und Voranschlag 1955; Erneuerung des Mitgliedausschusses; Mitteilungen; Verschiedenes.

Angehörige sind zum Vortrag freundlich eingeladen.

Exkursionen

November

- 6. Veteranen- und Seniorenausflug. Bern–Eymatt–Stürleren–Riedererhubel–Niederbottigen–Vorder-Rehhag–Bümpliz (etwa 2½ Std.). Leitung: R. Baumann. Treffpunkt: Tramendstation Güterbahnhof, 14 Uhr.
- 20. Gurtenhöck ab 15 Uhr.
- 27. Familienabend (siehe Programm in diesem Heft).

Gesangssektion

Probe im Restaurant «Zu Webern» im 1. Stock, am 10., 17. und 24. November. Auskunft und Anmeldung neuer Mitglieder beim Präsidenten, Fred Schweizer, Klaraweg 31, Bern, Telefon 4 00 74.

Photosektion

Mittwoch, den 10. November 1954, 20 Uhr, im Clublokal «Zu Webern». «FIAP»-Mappe. – Auskunft und Anmeldung neuer Mitglieder beim Präsidenten, Armin Brügger, Könizbergstrasse 60, Bern-Liebefeld, Tel. 5 03 57.

MITGLIEDERLISTE

Anmeldung:

Aellen Gérard-Paul, Elektro-Mechaniker, Flurweg 7, Köniz
 Bertschmann Simon, Prof. Dr.-Ing., Direktor der Eidg. Landestopographie, Friedheimweg 51, Bern
 Bitterli Bruno, Elektro-Mechaniker, Nussbaumweg 58, Spiegel, Bern
 Buchs Edmond, Dekorateur/Bildhauer, Chutzenstrasse 39, Bern
 Niederhauser Albert, Buchhalter, Höheweg 1, Spiez

SEKTIONS-NACHRICHTEN

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 6. Oktober 1954 im Casino

Vorsitz: Albert Meyer

Anwesend ca. 180 Mitglieder und Angehörige

Um 20.15 Uhr eröffnet der Vorsitzende die Versammlung und gibt einige Umstellungen bzw. Neuerungen bekannt. Eine neue Lautsprecheranlage ist installiert und soll heute und an der kommenden Abgeordnetenversammlung ausprobiert werden. Bei Bewährung kommt die käufliche Erwerbung der Anlage durch die

Sektion in Frage, da von den Veteranen an die Sektion der Antrag gestellt wird, zu Lasten des Veteranenfonds eine Lautsprecheranlage zu erwerben. In einer der nächsten Monatsversammlungen soll hierüber Beschluss gefasst werden. Als Referent spricht heute abend Herr Dr. Pfister aus Freiburg i. Br. (Thema: «Von der Nordsee zu den Alpen».) Herr Eugen Wenzel aus Zürich wird an der Novemberversammlung seine Worte an uns richten. Zu Beginn sollen die Mitteilungen erledigt werden, gefolgt vom Vortrag. Für den geschäftlichen Teil werden uns die Angehörigen verlassen.

Mitteilungen.

Blumengrüsse mit unsern besten Wünschen wurden gesandt an das Ehepaar Theophil und Helene Hürny zur goldenen Hochzeit, an unsern Nestor Alfred Hug zum 84. Geburtstag sowie an unsere beiden Verunfallten Karl Fischer und Fritz Stähli. Im Zustand der letzteren ist glücklicherweise eine gewisse Besserung eingetreten.

Todesfall. In gewohnter Weise ehrt die Versammlung den am 7. September verstorbenen Clubkameraden Dr. iur. Hans Koenig-Rütschi, alt Generaldirektor, Zürich, Ehrenmitglied des Gesamtclubs. Kamerad Robert Baumgartner berichtet uns aus dem Leben des um den SAC hochverdienten Verstorbenen. Wir verweisen auf einen besonderen Nekrolog in den «Alpen».

Veteranenzusammenkunft: Die Leitung wird besorgt durch die bisherigen Robert Baumann (Obmann), Fritz Kündig und Karl Schneider sowie Albert Fässler (neu).

Seniorenzusammenkunft: Die Senioren werden betreut durch Charles Suter (Obmann), Pierre Winkler, Robert Mischler und Othmar Tschopp (alle bisher).

Der 200. *Gurtenhöck* wird nicht am Samstag, den 16. Oktober, sondern am Sonntag, 17. Oktober, nachmittags ab 15 Uhr, stattfinden.

Orientierungslauf: Sonntag, 31. Oktober. Teilnehmer haben sich bei Pablo Riesen und Helfer bei Pierre Winkler zu melden.

Über das Jubiläum zum 25jährigen Bestehen unseres *Skihauses auf Kübelialp* berichtet in launigen Worten Kamerad Fritz Brechbühler.

Von der *Ba-Be-Bi-So-Tagung* erzählt Franz Braun in humorvoller Weise.

Berner Jugendfest vom 25. September: Am Schießstand unserer JO wurde eine schöne Anzahl Kübeli- und Triffteller herausgeschossen. Trotz schlechtem Wetter war der finanzielle Ertrag zugunsten des Jugendheims gut.

Clublokal: Allzu interessierte Leser des «Sports» sind gebeten, die Zeitung nach der Lektüre zu Händen weiterer Kameraden doch im Clublokal liegenzulassen.

Gesangssektion: Unsere Sänger haben heute abend Probe und sind leider nicht unter uns.

Abgeordnetenversammlung: Unsere Mitglieder können den Verhandlungen am 16. Oktober im Rathaus von der Tribüne aus beiwohnen. Für die Teilnahme am Nachtessen und nachfolgender Unterhaltung sowie am Bankett auf dem Gurten am Sonntag sind die Karten bei Viktor Simonin zu beziehen.

Geltengebiet: Franz Fäh, Mitglied der Sektion Oldenhorn, aus Lauenen erbittet unsere Unterstützung gelegentlich einer zukünftigen Abstimmung im Kampfe um die Unversehrtheit des schönen Geltentalles gegen die drohende Verunstaltung durch Kraftwerkbauten.

Clubausweise: Unsere Sektion ist die einzige, welche die Gültigkeit der Mitgliederkarte mit der Postquittung nachweist. Die farbigen Klebezettel des CC sollen nun in Zukunft unsern Mitgliedern ebenfalls alle Jahre zugestellt werden. Über den neuen Modus des Inkassos unserer Mitgliederbeiträge soll an der Novemberversammlung Beschluss gefasst werden.

Für die *Rucksackerläsere vom 12. Januar 1955* möchten die Clubkameraden schon jetzt mit den Vorbereitungen beginnen und dem Sektionspräsidenten ihre Kurzvorträge über Tourenwochen oder Touren im Jahre 1954 anmelden.

Die *Projektionskommission* sucht zu ihrer Entlastung weitere Gehilfen. Interessenten möchten sich bei Dani Althaus melden.

Der Vorsitzende erteilt nun das Wort Herrn Dr. Pfister zu seinem Farblichtbildervortrag «Von der Nordsee zu den Alpen». Über diesen interessanten Vortrag mit prachtvollen Farbbildern wird besonders berichtet.

Im *geschäftlichen Teil* der Sitzung wird vorerst das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung genehmigt, und die in Nr. 9 unserer «Nachrichten» publizierten 2 Kandidaten werden in unsere Sektion aufgenommen.

Unsere Delegierten an die Abgeordnetenversammlung: Die 3 vom Vorstand zu bestimmenden Delegierten sind Albert Meyer, Präsident; Albert Zbinden, Tourenchef, und Robert Frey, Bibliothekar. Für die von den Mitgliedern zu bezeichnenden 3 Delegierten werden aus der Versammlung folgende 3 Vorschläge gemacht: Charles Suter, Seniorenobmann, Othmar Tschopp, Rettungschef, und Willy Trachsel. Einstimmig genehmigt die Versammlung diese Vorschläge. Als Ersatzdelegierte werden einstimmig die Kameraden Hans Stiller und Werner Lantz bestimmt.

Traktanden der Abgeordnetenversammlung (siehe Seite 187 in der Septembernummer der «Alpen») Traktanden 1, 2, 3, 4, 5, 7, 8, 9 geben zu keinen Diskussionen Anlass.

Traktandum 6: Betreffend Verkauf der Piz-Sol-Hütte liegt ein Schreiben von Dr. Rud. Oertli (Sektion Piz Sol) vor, worin unsere Sektion eingeladen wird, ihre Meinung über diese Frage bekanntzugeben. Der Vorstand ist der Ansicht, dass solche Meinungsäusserungen der verschiedenen Sektionen ein Präjudiz für die AV bilden würde und dass Dr. Oertli einen Wiedererwägungsantrag an die Sektion Piz Sol hätte stellen sollen. Dr. Hans Auer weist darauf hin, dass die AV der Sektion Piz Sol nur das *Recht* zum Verkauf einräumen kann, dass also die Sektion Piz Sol diese Frage noch weiter behandeln muss. Abstimmung: Der Standpunkt des Vorstandes wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 10: Die Sektion Pilatus stellt den Antrag, es sei dem projektierten Bau einer Pilatusseilbahn Fräkmüntegg–Pilatus-Kulm mit allen Mittel entgegenzutreten. Unser Vorstand ist der Ansicht, unsere Delegierten sollten ihre definitive Meinungsbildung bis nach den Verhandlungen an der AV hinausschieben. Charles Suter, unterstützt von Willy Trachsel, ist der Meinung, unsere Sektion sollte den Kameraden der Sektion Pilatus den gewünschten Beistand leisten. Dr. Hans Auer vertritt den Standpunkt, dass der SAC mit einem weiteren Kampfe gegen ein Bahnprojekt sich nicht noch einmal lächerlich machen sollte. Abstimmung: Überwältigendes Mehr für Unterstützung der Sektion Pilatus.

Traktandum 11: Der Vorstand befürwortet die Anschaffung von Gramminger-Sitzen, unterstützt aber den Gegenvorschlag des CC. Rettungschef Tschopp begrüsst die Erwerbung solcher Sitze. Abstimmung: Einstimmig für Unterstützung des Gegenvorschlages des CC.

Traktandum 12: Im letzten Jahre seiner Amtstätigkeit dürfte voraussichtlich das CC das Zentralfest 1955 in Neuenburg durchführen wollen.

Traktandum 13 (Verschiedenes): Der Vorsitzende hat die Absicht, die Delegiertenversammlung erneut an das Hüttenreglement zu erinnern und dessen strikte Anwendung zu verlangen. Werner Lantz unterstützt diesen Schritt und beschwert sich über Mißstände in der Tierberglhütte, die sogar zu Schlägereien unter Nichtmitgliedern führten. Paul Kneubühl verlangt grundsätzlichen Vorrang der SACler in unsern Clubhütten. Der Vorsitzende erinnert daran, dass gemäss Reglement ein Viertel der Schlafplätze bis 22 Uhr für SAC-Mitglieder reserviert bleiben muss. Abstimmung: Einstimmig im Sinne des Vorsitzenden.

Bergchilbi 1955: Der Vorstand ist gewillt, die Bergchilbi 1955 gemäss Tradition, aber nach Möglichkeit billiger durchzuführen. Fritz Kündig steht der Durchführung der Chilbi positiv gegenüber, wünscht aber Herabsetzung der Auslagen durch Reduzieren der Bauten und Ersatz durch etwas Neues, Einfacheres. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass sich die Kosten durch teilweises Wegfallen der Saalmiete bedeutend vermindern dürften. Werner Sutter stellt fest, dass ein Ehepaar für Eintritt und Tracht mit ca. Fr. 50.— Auslagen rechnen muss. Ohne Bauten gehe es nicht! Herabsetzung der Auslagen für den einzelnen müsse im Verzicht auf Tracht

und Ersatz durch Skiblusen gesucht werden. Die Zahl von 750 Teilnehmern müsse unbedingt erreicht werden. Paul Ulmer erinnert an das Defizit von ca. Fr.1800.— der letzten Chilbi und erwartet von der Chilbi 1955 ähnliches. Er stellt Antrag auf Verschiebung um einige Jahre. Max Binz ist für Veranstaltung der Chilbi in einfacherer Form, die eine Verbilligung der Eintrittspreise ermöglicht. Er schlägt vor, die Aufstellung der Bauten durch Sektionsmitglieder vornehmen zu lassen. Hans Graf betont die Einzigartigkeit und Tradition unserer Bergchilbi und wünscht Durchführung. Abstimmung: 48 für und 11 Stimmen gegen die Veranstaltung der Bergchilbi. Der Vorsitzende stellt einen Voranschlag in Aussicht und verspricht, eine Verminderung der Kosten durch Reduzieren der Bauten, der Saalmiete sowie durch Arbeitseinsatz unserer Mitglieder anzustreben.

Um 23.30 Uhr schliesst Präsident Meyer diese reichlich befrachtete Sitzung.

Der Protokollführer i. V.: *Franz Braun*

Exkursionsprogramm 1955 (Entwurf)

Januar

- 8./9. Turnen–Buntelgabel
- 16. Flühli–Farnern–Heiligkreuz
- 23. Niederhorn–Gemmenalphorn–Justistal
- 29./30. Kübeli–Wistätthorn–St.Stephan
- 30. Hochwacht–Rämisgummen

Februar

- 6. Moléson
- 12./13. Seehorn–Fromattgrat
- 13. Chasseral
- 20. Rauflihorn
- 26./27. Hohgant
- 27. Krummfadenfluh–Langenegg–Blumenstein

März

- 6. Ärmighorn–Gehrihorn
- 12./13. Jaunpass–Wandfluh
- 20. Standhorn
- 26./27. Geishorn (Wallis)

April

- 2./3. Bundstock
- 8.-11. Osterskitouren:
 - I Velan–Grand-Combin
 - II Sustenhorn–Trift–Damma-stock–Grimsel
 - III Rhätikonrundfahrt (Weissplatte–Sulzfluh–Scesaplana)
- 16. Abseilübungen im Ostermundigensteinbruch
- 16./17. Wildstrubel (von Engstligenalp)
- 23./24. Diablerets–Oldenhorn
- 30. 4./1. 5. Balmhorn
- 30. 4./1.5. Schwalmern–Lobhörner
- 3 Tage Mont-Blanc (je nach Witterungsverhältnisse)

Mai

- 7./8. Morgenhorn
- 14./15. Tödi
- 15. Raimeux (Kletterkurs)
- 19. Auffahrtszusammenkunft (Sektion Lägern)
- 21./22. Kaiseregg–Widdergalm–Oberwil
- 28.-30. Pfingsten:
 - I Monte Rosa
 - II Finsteraarhorn–Gross-Wannehorn

Juni

- 4./5. Gastlosen (Chalet du Régiment)
- 11./12. First–Dreispietz–Wetterlatte
- 18./19. Wendenstöcke
- 19. Chemiflüh
- 25./26. Morgenhorn–Weisse Frau–Blümlisalphorn

Juli

- 2./3. Grosshorn (von Fafleralp)
- 2./3. Faldum–Rothorn–Niven
- 9./10. Gspaltenhorn
- 16./18. Sattelhorn–Aletschhorn–Lonzhörner–Beichpass
- 16./17. Mährenhorn (von Windegg aus)
- 23./24. Tschingelspitz
- 23./24. Balmhorn (Wildelsigen)
- 30./31. Lauteraarhorn

August

- 6./7. Eiger (Mittellegi)
- 6./7. Fründenhorn
- 13.-15. Wellenkuppe–Obergabelhorn–Dent-Blanche
- 13./14. Berglistock
- 20./21. Bächlistock
- 27./28. Argentine
- 28. Fitzner (Nordgrat)

September

- 3./4. Gelmerhörner
- 3./4. Fisistöcke
- 10./11. Seewenstock (Südgrat)
- 10./11. Dündenhorn-Zahlershorn
- 24./25. Simelistock
- 24./25. Engelhörner Westgruppe

Oktober

- 2. Ba-Be-Bi-So-Zusammenkunft
- 1./2. Wiwannahorn-Augstkummenhorn
- 8./9. Bachfluh
- 16. Äschlenalp-Äbersold-Chuderhüsi-Bowil (Familienausflug)
- 23. Sigriswiler Rothorn
- 30. Orientierungslauf

November

- 6. Nidleloch
- 19. Bergchilbi im Casino

Dezember

- Skitouren je nach Schneeverhältnissen

Kurse

- Botanische Exkursion
- Kletterkurse Raimeux
- Abseilübungen
- Skikurse im Dezember

Skitourenwochen

- 1.-8. 5. Berninagebiet

Sommertourenwochen

- 23.-31. 7. Dauphiné
- 21.-28. 8. Alpstein

SENIORENTOUREN**Skitouren**

- 9. 1. Äschlenalp-Ringgis
- 23. 1. Elsinhorn
- 6. 2. Schrattenflühe
- 19./20. 2. Frohmattgrat-Kumigalm
- 5./6. 3. March (Violenhorn)
- 19./20. 3. Daubenhorn
- 3. 4. Ärmighorn
- 8.-11. 4. Osterskitour Bedrettogebiet (All'Acqua)
- 23./24. 4. Schwalmern
- 7./8. 5. Monte Leone

Fusstouren

- 22. 5. Chasseron
- 28.-30. 5. Pfingsttour Wanderung um das Val d'Anniviers
- 11./12. 6. Le Grammont
- 25./26. 6. Arpelistock-Geltenhorn
- 9./10. 7. Eggishorn (Mondscheinwanderung)

- 9./10. 7. Lauterbrunner Breithorn
- 23.-25. 7. Bishorn-Turtmanntal
- 6./7. 8. Schreckhorn
- 20./21. 8. Übergang Rotbrettflücke
- 3./4. 9. Majinghorn-Torrenthorn
- 11. 9. La Tornettaz
- 24./25. 9. Gifferhorn
- 2. 10. Ba-Be-Bi-So-Zusammenkunft
- 9. 10. Ochsen
- 22./23. 10. Herbstwanderung Belalp-Alp Nessel
- 6. 11. Chasseral

Skitourenwochen

- 20.-27. 2. Waadtländer Alpen
- 20.-27. 3. Splügen

Sommertourenwochen

- 24.-31. 7. Triftgebiet
- 27. 8.-4. 9. Rund um den Monte Rosa

VETERANENTOUREN UND ANLÄSSE**A. Samstagmittagsausflüge**

- 8. 1. Tägertschi-Ursellen-Mirchel-Zäziwil
- 5. 2. Schmitten-Uttewil-Noflen-Laupen
- 5. 3. Kiesen-Heimberghubel-Uttigen
- 2. 4. Niederscherli-Oberried-Grafenried-Thörishaus
- 14. 5. Riedbach-Mädersforst-Maus-Gümmenen
- 4. 6. Aarefahrt Bern-Wohlei-Katzensteig-Riedbach
- 2. 7. Niederwangen-Forst-Rosshäusern (Marschroutenwettbewerb)

- 6. 8. Ferenbalm-Wileroltigen-Niederried-Bargen-Aarberg
- 4. 9. Sonntagstour: Düdingen-Bonnbad-Kriechenwil-Laupen-Bramberg-Forst-Rosshäusern
- 10. 9. Besichtigung Fernsehsendeturm auf dem Bantiger
- 1. 10. Seftigen-Kirchdorf-Schützenfahrbrücke-Münsingen
- 5. 11. Könizberg-Wangenbrüggli-Niederwangen
- 3. 12. Langenloh-Wislenhöhe-Steinacker-Münsingen

Feine
Orientteppiche
 Teppiche aller Art
 Bodenbeläge
 in reicher Auswahl

Meyer-Müller Co. AG.

immer vorteilhaft!

BERN, Bubenberglplatz 10, Telephone (031) 2 33 11

Schlaefli

fährt regelmäßig mit
 Stückgut und Groß-
 partien

Tel. 031/5 15 15

Café-Restaurant
Zytglogge
 Theaterplatz

Salmenbräu hell und dunkel - Prima Weine
 Gepflegte Küche - Mässige Preise

Höflich empfiehlt sich
F. Schwab-Häsler

REISE-ARTIKEL

Lederwaren Koffer, Suit-cases
 Nécessaires
 Rucksäcke
 Lunctaschen
 Herrengürtel
 Schul-, Musik- und Reise-
 mappen

Sattlerei K. v. HOVEN
 Kramgasse 45

MERKUR

bürgt für Qualität!

KURSAAL BERN
Konzerte, Dancing, Boule-Spiel+Bar

In den Kursaal Bern zu jeder Jahreszeit
 für Tanz, Konzert und frohe Geselligkeit

B. Exkursionen, Ski- und Tourenwochen

- | | |
|---|--|
| 22.-29. 1. Veteranen- und Senioren-skiwoche Salwiden | 21.-27. 8. Veteranentourenwoche im Alpsteingebiet |
| 8. 5. 39. Veteranenzusammenkunft in Weiersbühl (Übeschi) | 25. 8. Veteranenwanderung Signau-Blapach-Trubschachen (Donnerstag) |
| 28./29. 5. Pfingstwanderung der Veteranen und Senioren im Rigi-gebiet | 10./11. 9. Veteranen- und Seniorentour Augstbordhorn |
| 11./12. 6. Wanderung der Veteranen und Senioren in den Bergfrühling | 25. 9. Veteranenwanderung Saint-Imier-Mont-Soleil-Doubs-Maison Monsieur |
| 21. 7. (Donnerstag) Veteranenwanderung St-Imier-Mont-Crosin-Sonceboz | 26.-31. 12. Veteranen- und Senioren-skiwoche mit Angehörigen auf Kübelialp |

SUBSEKTION SCHWARZENBURG

Der Programmentwurf wird an der Sektionsversammlung bekanntgegeben.

BERICHTE**25 Jahre Kübeli**

(Betttag, 19. September 1954)

Mit Staunen werden die älteren Clubkameraden vernommen haben, dass unser «Kübeli» nun schon ein Vierteljahrhundert besteht. Jahr um Jahr bot es ihnen seine gastliche Unterkunft im herrlichen Skigelände der Saanenmöser. Manche Bergfreundschaft wurde hier geschlossen, und ungezählte Stunden froher Bergkameradschaft gab es dort oben. Nun hatte die Clubleitung auf den Betttag zum Jubiläum des 25jährigen Bestehens eingeladen.

Ein prachtvoller Herbsttag, im Regenjahr 1954 fast ein Wunder, bildete den festlichen Rahmen zu der Feier, welche mit einer stattlichen Schar Clubisten und geladener Gäste schon am Vorabend in den heimeligen Räumen des «Kübeli» als eine Art Hauptprobe ihren Anfang nahm. Unbeschwerte Fröhlichkeit, gemischt mit Gesang und besinnlichem «Weisst du noch» füllte die rascheilenden Stunden des Abends.

Im strahlenden Betttagmorgen sammelte sich die Festgemeinde beim «Kübeli», um der gehaltvollen Bergpredigt von Münsterpfarrer Tenger zu lauschen. Freudig hatte er seine Zusage gegeben, waren ihm doch in seiner 12jährigen Amtstätigkeit in Zweisimmen Land und Leute des Simmentales lieb geworden.

Jubiläen sind Rückblicke, und so schilderte der Erbauer des Skihauses, Architekt H. Klauser, weit ausholend die wechselvolle Baugeschichte unseres Skihauses. Ehrend gedachte er des Initianten, unseres verstorbenen Ehrenpräsidenten Dr. K. Guggisberg, der unermüdlich und weitblickend die Idee eines eigenen Skihauses für die Sektion verwirklichen konnte. Aber auch der Opferwille der Clubisten war in jener Zeit vorbildlich. Von den 1800 Mitgliedern, welche die Sektion damals zählte, trugen ihrer 800 eine Spende von Fr. 30 000.— zusammen!

Hier sei auch der Hausspruch, vom verstorbenen Ehrenpräsidenten Dr. H. Dübi, dem «Kübeli» gewidmet, nochmals aufgezeichnet:

«Wer mochte wohl in hohen Lagen
Ein Eigenhaus zu bauen wagen,
Das sommers wie des Winters hält?
Clubisten haben's sich erbaut
Und es dem Höchsten anvertraut;
Nun schaut es gastlich in die Welt.»